

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 75.

Freitag, den 21. August

1840.

Ist der Autor eines Werkes, auch wenn er deshalb mit seinem Verleger kein besonderes Abkommen getroffen hat, berechtigt, bei jeder neuen Auflage seines Werkes die wiederholte Zahlung eines Honorars zu fordern?

Ein Rechtsfall.

In dem Gesamtgebiete des Privatrechts giebt es wohl in keiner Beziehung so wenig positive Bestimmungen, als über die gegenseitigen Verbindlichkeiten des Schriftstellers zum Verleger, und umgekehrt. Alles beruht hierbei auf speciellem Uebereinkommen, und wo dieses fehlt, sind in den meisten Fällen über Recht und Unrecht die Meinungen, selbst der bewährtesten Rechtslehrer, so widersprechend, daß nirgends auf eine feste Basis zu gelangen ist, und in jedem neuen, auf derartige Verhältnisse bezüglichen Rechtsstreite wird es immer wieder nur auf die individuellen Ansichten der jedesmaligen Urtheilsverfasser ankommen. Wie wenig jedoch mit diesem Schwanken der Rechtsbegriffe dem Schriftsteller, wie dem Verlagsbuchhändler gedient sein kann, das fühlt Jeder, der bei diesem Verkehr theilhaftig ist, nur zu sehr, und es ist daher höchst wünschenswerth, daß diesem Mangel ehemöglichst durch eine ausreichende Gesetzgebung abgeholfen werde. In mehreren Staaten ist hierzu bereits ein gedeihlicher Anfang gemacht worden; indeß in unserem Vaterlande, in dessen Grenzen der Sitz des deutschen Buchhandels, Leipzig, gelegen ist, entbehren wir noch immer dieser Wohlthat. Vielleicht ist der nächsten Zeit deren Gewährung vorbehalten. So lange wir jedoch in dem jetzigen Stande der Dinge beharren, halten wir es für eine ernste Verpflichtung, soviel als möglich zur Abhülfe eines Mangels mitzuwirken, der bei dem noch immer wachsenden schriftstellerischen, wie buchhändlerischen Verkehre von Tag zu Tage lebhafter empfunden wird.

Kann es nun auch der Zweck dieser Blätter nicht sein, eine vollständige Theorie dieser Rechtsverhältnisse, wozu wir vielleicht in nächster Zeit in einem besondern Werke Gelegenheit

7r Jahrgang.

finden werden, darzubieten, so glauben wir doch, daß gerade hier der rechte Platz zur Erörterung einzelner Fragen und deren Beantwortung mit Bezugnahme auf wirklich vorgekommene Zweifelsfälle sei, da nur auf diese Weise die endliche Aufstellung fester Principien mit Wirkung vorbereitet werden kann.

Zu diesem Ende sind die nachstehenden Bemerkungen niedergeschrieben worden, und hoffen wir dadurch vielleicht die Frage:

Ist der Autor eines Werkes, auch wenn er deshalb mit seinem Verleger kein besonderes ausdrückliches Abkommen getroffen hat, berechtigt, bei jeder neuen Auflage seines Werkes die wiederholte Zahlung eines Honorars zu fordern? zur Erledigung zu bringen.

Um jedoch diese Frage genügend zu erörtern, ist es nöthig, daß sie unter zwei verschiedene Gesichtspunkte gestellt werde. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um die Natur des Rechtsverhältnisses, in welchem Schriftsteller und Verleger zu einander stehen; denn entweder

a) arbeiten die ersteren nur auf Anregung und im Auftrage dritter Personen, gemeiniglich der Verleger, in seltnern Fällen der Redactoren periodischer Schriften, oder

b) sie sind als alleinige Schöpfer der von ihnen zu veröfentlichenden Schriftwerke zu betrachten.

Je nachdem nun das eine oder das andere dieser Verhältnisse vorliegt, muß auch die oben aufgeworfene Frage einer verschiedenen Beantwortung unterliegen, und hängt dieselbe bei dem unter a. angegebenen Falle lediglich von der Prüfung und Beantwortung der Vorfrage ab:

Ist das unter a. bezeichnete Rechtsverhältniß zwischen Schriftsteller und Verleger unter den Begriff des Verlagscontractes zu bringen?

Nach unsrer Meinung muß dieselbe, und mit ihr zugleich die Hauptfrage, diese jedoch natürlich nur in Bezug auf das unter a. angegebene specielle Rechtsverhältniß verneint werden.

Das Wesen des Verlagscontractes beruht nämlich darauf,

daß von dem Schriftsteller die leitende Idee zu einem herauszugehenden Schriftwerke ausgegangen, mit einem Worte, daß er der alleinige Schöpfer desselben, der Verleger dagegen nur die Mittelsperson ist, durch dessen Hilfe und auf dessen Kosten dasselbe dem Publicum durch den Druck zugänglich wird. Fehlen diese Kriterien, so ist natürlich auch der Begriff des Verlagscontractes auf etwaige Geschäftsverbindungen zwischen Schriftsteller und Verleger, wie sie oben sub a. bezeichnet sind, nicht mehr anwendbar, und das zwischen denselben eingegangene Rechtsverhältniß muß nach gemeinrechtlichen Grundsätzen beurtheilt werden. Nach letzteren aber dürfte es außer Zweifel sein, daß hier ein Mandatsvertrag, oder, sofern es überhaupt gestattet ist, bei geistigen Leistungen die für die locatio-conductio operis bestehenden Rechtsbestimmungen analog anzuwenden, ein solches Contractsverhältniß vorliegt. Diese Annahme findet auch bereits in der Praxis ihre Bestätigung, denn die Verhältnisse der Mitarbeiter an Zeitschriften, Conversations- und andern Wörterbüchern zu deren eigentlichen Unternehmern werden nach denselben Rechtsregeln beurtheilt.

Wendet man nun diese vorstehenden Erörterungen auf die aufgeworfene Frage, über das Recht des Schriftstellers auf wiederholte Honorarzahungen, an, so ergiebt sich daraus leicht deren verneinende Beantwortung. Denn gilt bei dem Mandate, wie bei der locatio-conductio operis der Contract für erfüllt und das dadurch eingegangene Rechtsverhältniß für gelöst, sobald bei jenem dem Auftrage Seiten des Beauftragten genügt, und bei dieser die bestellte Arbeit geliefert, approbirt und das Honorar gezahlt ist, und wird bei der locatio-conductio operis der Besteller und Honorirende unbeschränkter Eigenthümer des gefertigten und bezahlten Werkes, so folgt man daraus auch mit mathematischer Gewißheit, daß der nunmehrige Eigenthümer unbeschränkt mit seinem Eigenthume schalten und walten, und mithin dasselbe, wenn es ein schriftstellerisches Werk ist, auch zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Formaten, und so zahlreich, wie es ihm gerade gut dünkt, vervielfältigen und veröffentlichen kann, ohne daß der Verfasser auf weitere Honorirung, oder Entschädigung irgend einen Anspruch zu machen berechtigt ist.

Ein anderes Verhältniß gestaltet sich jedoch zwischen dem Verleger und Schriftsteller, wenn der unter b. obenangegebene Fall, nach welchem der Schriftsteller wirklicher und alleiniger Schöpfer seines Werkes ist, vorliegt. In diesem Falle kann das Vorhandensein des Verlagscontractes nicht abgeleugnet werden, und ist auch wohl bisher die hier zur Erörterung gebrachte Frage meist von diesem Gesichtspunkte aus beurtheilt worden, wie schon der bisher in Deutschland als Norm geltende Gebrauch darthut, nach welchem für jede neue Auflage dem Schriftsteller, dafern er sich nicht speciell eine ihm zu gewährende Geldleistung vom Verleger bedingte, die Hälfte des für die erste Auflage seines Werkes stipulirten Honorars von neuem gezahlt wurde. Indes läßt sich doch die absolute Richtigkeit dieses Gebrauches keinesweges so ohne weiteres behaupten, da auf der andern Seite eingeräumt werden muß, daß es völlig in die Hände des Verlegers gegeben ist, die Zahl der zu veröffentlichenden Exemplare eines Werkes, wenn darüber ein bestimmtes Abkommen zwischen ihm und dem Autor nicht getroffen wurde, nach seinem Gutdünken zu bestimmen. Be-

ruht aber dieser, weder durch den Gebrauch, noch auch durch die über diese Frage sich ergehenden Rechtslehren jemals in Zweifel gezogene Satz in Richtigkeit, so muß auch die unbeschränkte Gültigkeit der oben erwähnten, durch das Gewohnheitsrecht anscheinend sanctionirten Bestimmung geleugnet werden, und erscheint es vielmehr erforderlich, daß zwischen dem Verleger und Autor, wenn der Letztere Anspruch auf wiederholte Honorarzahung bei jeder erscheinenden neuen Auflage seines Werkes mit Erfolg machen will, eine bestimmte Verabredung über die Stärke der ersten Auflage, d. h. über die Zahl der dieselbe umfassenden Exemplare, getroffen worden sei. Ist dies aber nicht der Fall, so hat der Autor unbezweifelnd dem Verleger das Recht der unbegrenzten Vervielfältigung seines Werkes eingeräumt. Ob nun der Verleger den Abdruck in verschiedenen Zeiten, in verschiedenen Formaten und unter der Bezeichnung neuer Auflagen, oder Ausgaben veranstaltet, muß natürlich ganz gleich sein, und kann in der Sache selbst nichts ändern, da der Autor durch solche Ueberlassung seines Werkes ohne Vorbehalt an den Verleger des Dispositionsrechtes an demselben sich begeben, und solches vielmehr ausschließlich auf seinen Verleger übertragen hat, so daß in Folge dessen dem Letzteren als nothwendige Consequenz die beliebige Vervielfältigung nicht versagt werden kann. Die entgegengesetzte Meinung müßte zu der Inconsequenz führen, denjenigen Verleger, welcher das Werk stereotypirt, oder den Satz desselben stehen läßt, dem Autor gegenüber nach anderem Rechte zu beurtheilen, als denjenigen, der, nachdem er das Werk drucken, und davon die beliebigen Abdrücke bezogen, den Drucksatz einreißen läßt. Gegen Letzteren würde man, wollte man die dem oben Gesagten widersprechende Ansicht als die richtige anerkennen, dem Autor stets dann ein Recht auf Honorarzahung einräumen, wenn dieser das Werk von Neuem drucken ließ, während man es ihm gegen den erstern Verleger absprechen müßte, ungeachtet dieser von den Platten, oder dem stehen gebliebenen Satze sich zu verschiedenen Zeiten mehr oder minder zahlreiche Abzüge verschaffte. Sonach aber würde hier das Recht von Zufälligkeiten bedingt, und in dem einen oder dem andern Falle in eine Härte ausarten.

Versuchen wir nun von diesem Gesichtspunkte aus die Beantwortung der oben aufgestellten Frage zu bewirken, so finden wir leicht, daß dieselbe nur bedingungsweise und zwar dergestalt bejaht werden kann,

daß der Autor eines Werkes nur dann, wenn er bei der Ueberlassung seines Manuscriptes an den Verleger den Abdruck auf eine bestimmte Zahl von Exemplaren beschränkte, auch ohne ein besonderes Abkommen mit dem Verleger wegen erneuerter Zahlung des Honorars bei dem Erscheinen neuer Auflagen getroffen zu haben, Ansprüche auf letztere mit Erfolg geltend machen kann.

Daß nun diese im Vorstehenden aufgestellten Ansichten auch wirklich auf einem reellen Grunde beruhen, das mag durch die nachfolgende Darstellung eines wirklich vor Gericht verhandelten Rechtsfalles nachgewiesen werden.

(Schluß folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4147.] Bischoff, chronische Krankheiten, 2. Bd. ist unter der Presse.

Wer diese Fortsetzung gebraucht, den bitte ich um zeitige Bestellung, wobei ich zu berücksichtigen bitte, daß ich die Exemplare von dem Herrn Verfasser nur in feste Rechnung beziehe.

J. B. Wallisbauer in Wien.

[4148.] Auf mehrseitiges Anfragen zeige ich hierdurch an, daß die Schrift

L a o f o n

oder

Hermes und Perrone.

binnen Kurzem erscheint. Dieselbe veröffentlicht auf etwa 25 Druckbogen eine Reihe von bisher unbekanntem, höchst wichtigen Altentstücken, und verbreitet über die Ursprünge der kölnischen Wirren ein ganz neues Licht.

Es wird nur eine kleine Auflage veranstaltet und erfolgen demnächst ausführliche Anzeigen in den am meisten verbreiteten öffentlichen Blättern. Ausdrücklich in fester Rechnung verlangte Expl. versende ich von hier aus, indem mein Verlag nicht mehr in Leipzig ausgeliefert wird.

Cöln, im August 1840.

S. C. Eisen.

[4149.] Von dem in künftiger Woche in meinem Verlage erscheinenden Kunstblatte:

Gedächtnisblatt auf Se. Hochsel. Majestät, König Friedrich Wilhelm den 3ten,

gezeichnet von Th. Hosemann, welches alle bisher erschienene Blätter dieser Art weit übertrifft und einen Preis von nur 18 ggr. — 1 fl. haben wird, kann ich im Allgemeinen nur Exemplare auf feste Rechnung mit 25 % geben; nur ausnahmsweise solchen Handlungen, welche sich mit Eifer für dieses schöne, gewiß viel Käufer findende Blatt interessieren wollen, lasse ich 1—2 Exemplare à Cond. ausliefern. Gegen baar oder bei fester Abnahme von mindestens 10 Exemplaren gebe ich 33 1/3 % Rabatt. Bestellungen erbitte ich recht bald.

Adolph Müller in Brandenburg.

[4150.] Im Laufe dieses Monats versenden wir, aber nur an solche Handlungen, die ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllt haben:

Gutzkow, K. Leben Ludwig Börnes. A. u. dem Titel: Supplement zu Börnes gesammelten Schriften. 8. 21 Bogen, nebst einem Facsimile und dem Bildniß in Stahl gestochen. Preis 1 fl 12 gr.

Heine, H. Der Salon. 4r Theil. 8. 21 Bogen. Preis 1 fl 16 gr.

Zimmermann, E. Memorabilien. 1r Band. A. u. d. Titel: Schriften. 12r Theil, 22 Bogen, Preis 1 fl 16 gr.

Handlungen, welche von diesen höchst ausgezeichneten Artikeln mehr als gewöhnlich zu erhalten wünschen, ersuchen wir, bald gefälligst uns davon in Kenntniß zu setzen.

Hamburg, 1. August 1840.

Soffmann & Campe.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4151.] Folgende kürzlich in unserem Verlage erschienene Picee versenden wir nur auf ausdrückliches Verlangen:

Rede zur hundertjährigen Feier der Thronbesteigung Friedrichs des Großen. Am 1. Juni 1840 in der städtischen höheren Töchterschule zu Berlin gehalten und zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalten in Berlin in Druck gegeben von Dr. G. L. Städler. 1 Bog. 8. 4 gGr.

Die eigenthümliche und freisinnige Weise, in welcher der geistreiche Verfasser Friedrich den Großen als Vernichter der Lehnsgevalt, der Hierarchie und der Fremdbildung auffaßt, dürfte dieser Rede neben ihrem ursprünglichen Zwecke das Interesse aller derer sichern, die Friedrich den Großen als vorzüglichsten Begründer der Segnungen des letztverflohenen Jahrhunderts verehren.

Berlin, den 4. August 1840.

Richter'sche Buchhdlg.

[4152.] Heute versandten wir:

Friedrich Wilhelm III. Skizzen aus seinem Leben in Poesie und Prosa. Oder: Blumen auf das Grab des Unvergesslichen. Von S. Kosarski. Preis 12 ggr. ord. 8 ggr. netto.

Wir berechnen 9 Expl. = 8, 20 = 17. 10 Expl. gegen baar: 2 fl.

Das von uns angekündigte, etwa 2 1/2 Fuß hohe und 1 1/2 Fuß breite

Geschichtliche Erinnerungsblatt, Friedrich Wilhelm III.

von

Julius Löwenberg.

(Portrait in ganzer Figur, Geschlechtstafel 4 Karten von Preußen v. den J. 1797, 1806, 1807, 1815, Lebensabriß, gleichzeitige Begebenheiten im Auslande, wichtigste Zeitgenossen, Stein's Regierungsgrundsätze, Glaubensbekenntniß, Aufruf an mein Volk, Letzter Wille.)

erscheint im Laufe des August.

Preis 16 gGr. ord. 12 gGr. netto. 9 Expl. = 8, 20 = 17; 10 Expl. gegen baar: 4 fl.

Bestellungen erbitte wir uns fest oder bedingungsweise einfach und gegen Remission binnen 4 Wochen. Prospekte und Subscriptionslisten bitten wir in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Liebmann & Co.

[4153.] An alle Handlungen, die ihre Verpflichtungen gegen uns erfüllt haben, ward expedirt:

Heine, H. Ueber Ludwig Börne. 8. 376 Seiten, Preis 1 fl 12 gr. netto.

Börnes gesammelte Schriften, 8 Thle. setzen wir, der Stuttgarter Ausgabe wegen, auf 1 fl 12 gr. netto im Preise herab.

Hamburg, den 1. August 1840.

Soffmann & Campe.

[4154.] Graf, Barth & Co. in Breslau versandten so eben Lief. 1. 2. (mit 47 xylographischen Darstellungen) von:

Professor Dr. Heinrich Berghaus
Grundriß der Geographie,

in fünf Büchern, enthaltend die mathematische und physikalische Geographie, die allgemeine Länder-, Völker-, so wie die Staatenkunde; erläutert durch **eingedruckte xylographische Figuren** und Darstellungen, durch Karten und Tabellen. Als Leitfaden zum Gebrauche für die oberen Klassen von **Gymnasien, höheren Bürger-, Real- und Gewerbe-Schulen, der Militair-Erziehungs-Unterrichts-Anstalten**, so wie zur Benutzung beim **Selbstunterricht**.

Vollständig in 1 Bande von 6—7 Lief. gr. 8. Velinp. à ½ Thlr. ord.

Das ganze Werk erscheint binnen Jahresfrist vollständig. Indem wir Ihre ganz besondere freundliche Verwendung für dieses werthvolle Buch in Anspruch nehmen, bitten wir, dasselbe — **mit Berücksichtigung Ihrer Abnehmer der übrigen Berghaus'schen Schriften** — Lehrern und Geistlichen, überhaupt **jedem Gebildeten** in Ihrem Wirkungskreise mittheilen zu wollen.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, ersuchen wir zu verlangen.

[4155.] **Neue Verlags- und Commissionswerke**

von **Victor v. Zabern** in Mainz.

den 1. August 1840.

Delkeskamp, Fr. W., Panorama der Mosel von Coblenz bis Wasserbillig, jenseits Trier; 5 fl. 15 kr. oder 3 \mathfrak{r} . mit 25 $\%$.

Kann nur auf feste Rechnung expedirt werden.

Jaup, Dr., geheim. Staatsrath, Die Abstammung des Gesamthausess Hessen von Kaiser Karl dem Grossen, und die Abstammung aller jetzo regierenden christlichen Dynastien, deren Häupter die königlichen Ehren besitzen, von dem Landgrafen Ludwig V. von Hessen-Darmstadt. Royalfolio, geheftet 1 fl. 48 kr. oder 1 \mathfrak{r} . mit 25 $\%$.

Leçons françaises de littérature et de morale par Noël et de la Place, für deutsche Schulen bearbeitet von P. J. Weckers. 2. bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage; über 30 Bogen Lex.-8. 1 fl. 48 kr. oder 1 \mathfrak{r} . mit 25 $\%$.

Portrait des kaiserl. königl. österreichischen Feld-Marschall-Lieutenants, Freiherrn von Piret-Bihain, gross Folio, chinesisches Papier 1 fl. kr. oder 18 \mathfrak{g} . mit $\frac{1}{4}$.

Rheinansichten, 24, von Mainz bis Cöln, gezeichnet und in Aquatinte ausgeführt von J. J. Tanner. quer Quart in Carton 9 fl. 36 kr. oder 5 \mathfrak{r} . 8 \mathfrak{g} . mit $\frac{1}{4}$.

Dieselben, gute Ausgabe, auf farbigem Papier und in gepresstem Einband 12 fl. oder 6 \mathfrak{r} . 16 \mathfrak{g} . mit $\frac{1}{4}$.

Tabelle zur Ermittlung der Durchgangszollsätze, nach Anleitung des II., III. und IV. Abschnitts, Abtheilung III. des Vereinszolltarifs für die Jahre 1840, 41 und 42, entworfen und herausgegeben für den Amts- und Privatgebrauch von Gerau, Controleur, und Ackermann, Assistent am Hauptzollamt Mainz; eine Tabelle in Imperialfolio mit erläuterndem Text. Preis 1 fl. 36 kr. oder 21 \mathfrak{g} . mit $\frac{1}{4}$.

[4156.] **AS** Als Wahlzettel für Handlungen, die sich besonders dafür interessieren wollen.

Im Verlage von Theod. Bläsing in Erlangen ist so eben erschienen und wird auf Verlangen à Cond. versendet: Krafft, Prof. Dr. J. C. G. L., zwei Kirchweihpredigten, gehalten am 3. Aug. 1834 und am 7. Aug. 1840. gr. 8. broch. 4 \mathfrak{g} .

Zwei ausgezeichnete Kanzelgaben des berühmten Herrn Verf. Kaiser, Dr. J. A. Ch., Reden und Festpredigten. Nach dessen Tode herausg. von Dr. H. Schmidt. gr. 8. broch. 20 \mathfrak{g} .

Eine anerkannt gute und tüchtige Sammlung, die in den näheren Kreisen bereits bedeutenden Absatz gefunden!

Kunstfachen:

Brustbild des Hofr. Dr. Koch, Professors der Botanik in Erlangen. Nach dem Leben v. Kreul und Gareis. 2. verbesserter Druck. fol. chinesisches Pap. 20 \mathfrak{g} , weißes Papier 16 \mathfrak{g} . Mit $\frac{1}{4}$ Rab.

Brustbild des Professors der Medizin Dr. Rud. Wagner. Nach dem Leben von Flachenecker. Gleiches Format mit Koch's Bild, und auch als Pendant dazu. Chinesisches Pap. 20 \mathfrak{g} , weißes Papier 16 \mathfrak{g} . Mit $\frac{1}{4}$ Rab.

Beide Bilder dieser berühmten Männer (Wagner ist kürzlich nach Göttingen an Blumenbach's Stelle berufen) sind nicht nur sprechend ähnlich, sondern auch künstlerisch sorgfältig ausgeführt!

Ansicht von Erlangen, sauber lithogr. u. colorirt. 6 \mathfrak{g} .

— vom Universitätsgebäude in Erlangen, eben so. 6 \mathfrak{g} .

Commissionsartikel (nur auf feste Rechnung):

Bad Kissingen und seine Umgebungen. Großes Tableau mit 12 Randzeichnungen von J. B. Niedergesees. 18 \mathfrak{g} . Ludwig XIV. u. Mlle. de Lavallière. Auf Stein v. Flachenecker. fl. fol. 8 \mathfrak{g} .

Schlaf, mein Kind! schlaf! Von demselben. fl. fol. 8 \mathfrak{g} .

Spanische Knaben. Nach Murillo. Von demselben. fl. fol. 16 \mathfrak{g} . 2 Blatt.

Vier schöne Blätter um äußerst billige Preise!

Erlangen, im Aug. 1840.

Theod. Bläsing.

[4157.] Wir sind beauftragt die nachstehenden Manuscripte zu verkaufen:

- 1) Das goldene A. B. C., ein allgemeiner deutscher Gewerbs- und Volkskalender.
- 2) Die hauptsächlichsten Brust-, Lungen- und Leberkrankheiten; ihre Symptome, ihr Verlauf und ihre Heilung. Ein Rathgeber für Nichtärzte. Als Nachlaß des Dr. Franz Müller in Wismar, herausgegeben von Dr. J. Richter.
- 3) Die Kur- und Badeorte Thüringens und des Harzes, des Altenburger und Schwarzburger Landes und die Bäder der Salinen nach ihren Localitäten, Sehenswürdigkeiten und Umgebungen dargestellt von Dr. Med. Dietrich. Mit Abbildungen.
- 4) Höchst launiges Allerlei in versificirten Scherzen eigener Erfindung, ein Beitrag zu declamatorischen Vorlesungen in geselligen Zirkeln, von Friedemann Thüringer.
- 5) Bunter Nährchenkranz. Allen guten Kindern zur Belehrung und Unterhaltung gewidmet von Dr. A. Heinrich.
- 6) Mooskränze. Sammlung ausgewählter Gedanken und Sentenzen über Welt und Menschenleben. Zum Gebrauch für Stammbücher, Schulvorschriften, Inschriften etc., herausgegeben von Dr. A. Heinrich.
- 7) Choral, Befehl du deine Wege mit fünf Veränderungen von Ch. H. Rinck, für Orgel und Bassposaune, arrangirt von W. Schneider.
- 8) Neueste Polterabendschwänke. Gelegentlich zusammengepoltet und allen Freunden des Polterns dargepoltet von Zacharias Muck, Hochzeitbitter zu Polterheim und Inhaber des Ordens vom heiligen Polter mit der Schleife.
- 9) Contes moraux dédiés à l'âge d'adolescence et traduit de l'Allemand par Gustave de Lobstein.
- 10) Der Anker für verzweifelte Kranke. Eine Sammlung bewährter, interessanter und jedenfalls unschädlicher Hausmittel und Kuren, welche viele schon der Hand des Todes entrissen. —
- 11) Das Schosshündchen und seine Krankheiten. —
- 12) Wiener Carrieren, ein Zeit-Roman auf lokalem Terrain und nach den modernsten Beziehungen im humoristischen Gewande aufgenommen. (Von einem bekannten österreich. Schriftsteller.)

Leipzig, August 1840.

E. Poenicke & Sohn.

[4158.] Als Fortsetzung und Neuigkeit wurde versandt: Allioli, Dr. J. F., die heil. Schrift, 15. Lief. oder Handbuch der bibl. Alterthumskunde 1. Lief. Lex.-8. br. 9 gr. oder 36 fr.

— Leben Jesu, eine Evangelienharmonie. gr. 8. 15 gr. od. 1 fl.

Mähler, A., Legende der Heiligen auf alle Tage des Jahres. 1. Lief. 4. stark vermehrte Aufl. Lex.-8. br. 10½ gr. od. 42 fr.

Senning, A., das Christenthum in seiner Nothwendigkeit und Wahrhaftigkeit betrachtet. gr. 8. br. n. 8 gr. od. 36 fr.

Handlungen, die keine Neuigkeiten unverlangt annehmen, wollen ihren ungefähren Bedarf gefälligst selbst wählen.

Pandshut, 6. Aug. 1840.

Palm'sche Verlagsbdl.

[4159.] **Neue Musikalien im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig.**

- Anacker, 7 volksthümliche Bergmannslieder aus dem vaterländischen Schauspiele: Markgraf Friedrich, oder Bergmannstreue von M. Döring, f. Männerstimmen. Klavierauszug. 12 gr.
- Benedict, Soirées de Londres. Album d'Ariettes italiens et anglaises avec Acc. de Pfte. No. 1. L'Addio del Marinaro (Des Seemanns Abschied) 6 gr. No. 2. Con la faccia ormai (Dieses Auge nun erblindet). 10 gr. No. 3. Quant io t'ami (Qual der Liebe). 10 gr. No. 4. La Costanza (Die Treue). 4 gr.
- Beriot et Labarre, 5 Fantaisies brill. et concert. p. Pfte et Violon. No. 1. Robin de Bois (Der Freischütz). 20 gr. Nr. 2. Le Siège de Corinth. 16 gr. Nr. 3. Moïse. 16 gr. Nr. 4. La Muette de Portici. 16 gr. Nr. 5. Le Comte Ory. 16 gr.
- Bohrer (Max), 4ième Concerto (militaire) p. Violoncelle av. Acc. de Pfte. Oe. 25. 1 1/2 6 gr.
- Foltmar, 3 grandes Marches p. Pfte. à 4 Mains. Oe. 19. 18 gr.
- Franchomme, 10 Mélodies italiennes arr. p. Violoncelle av. Acc. de Pfte. Oe. 17. Liv. 1. 2. à 1 1/2.
- Hartmann (J. P. E.), Introduction et Andantino religioso p. Pfte. Oe. 26. 6 gr.
- Hiller, Rondeau p. Pfte. Oe. 19. 1 1/2 4 gr.
- 3 Caprices p. Pfte. Oe. 20. (4ième Liv. de Caprices) Nr. 1. 14 gr. Nr. 2. 18 gr. Nr. 3. 16 gr.
- Mazas, L'Ecole du Violiniste. 2me Degré. 6 Duos concert. p. 2 Violons d'une moyenne difficulté. Oe. 71. Liv. 1. 2. à 1 1/2 8 gr.
- Grande Melodie. Morceau de Concert p. Violon av. Acc. de Pfte.
- Mercadante, Romanze (Nr. 8.) aus der Oper: Die Nebenbuhlerin f. Tenor m. Pfte. 4 gr.
- Portrait von Norbert Burgmüller lith. Fol. 12 gr.

[4160.] F. A. Reichel in Baugen offerirt unter Vorbehalt des Freiseins gegen 90 fl. Pr. Ort. baar:

1 Krünig Encyclopädie 91 Bde. gebd n. ganz gut erhalten.

[4161.] An meine sächs. Herren Kollegen habe ich heute pro Nov. versandt:

Rechentafeln

für

Volkss- und Bürgerschulen

nach dem

neuen Münz-, Maß- u. Gewichts-Systeme

im

Königreiche Sachsen.

Von

Dr. J. G. Hanschmann.

2. Cursus.

8. geh. Preis 5 fl.

Der Elementar-Cursus und das Facitbüchlein sind unter der Presse. — Bei festen Bestellungen von mindestens 25 Expl. auf einmal berechne ich das Exempl. nur mit 4½ fl. und gebe auf 25—1, 50—3 Freieremplare.

Leipzig, 15. Aug. 1840.

A. S. Böhme.

[4162.]

Neuester Verlag von

G. J. Manz in Regensburg.

- Ermahnungsreden**, kurze, an das katholische Christenvolk, über die wichtigsten Glaubenswahrheiten und Sittenlehren, aus den nützlichsten Predigtwerken zusammengetragen. Von dem Verfasser des Gebetbuchs: „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes etc.“ 3. u. 4. Bdchen. 8. geh. à 30 kr. od. 8. Gr.
- Görres**, J. v., die christliche Mystik. 3. Bd. gr. 8. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Gr.
- Hege**, die, am **Karrenberge**. Eine Erzählung aus den Zeiten der Kreuzzüge. Der gesammten edlern Lesewelt, besonders aber der reifern Jugend dargereicht. Von dem Verfasser der **Beatushöhle**. Mit 1 Stahlstiche. 8. 36 kr. od. 9 Gr.
- Leben, Wirken und Leiden der Heiligen**. Ein kathol. Belehrungs- und Erbauungsbuch auf alle Tage des Jahres. Von Chr. Höflinger. 2 Bände od. 4 Abtheil. Mit allegor. Titeln u. 2 Titeltupfern. gr. 4. 7 fl. od. 4 Thlr. 12 Gr.
- Müller**, die **Donau** vom Ursprunge bis zu den Mündungen. Zugleich ein Handbuch für Reisende, welche diesen Strom befahren. Nach den zuverlässigsten Quellen. I. Theil. — Auch u. d. Titel: Die obere Donau. Beschreibung des Stromes und seiner Umgebungen von den Quellen bis Wien. Mit 3 Ansichten und 1 Stromkarte. 8. sauber cart. 3 fl. od. 1 Thlr. 21 Gr.
- — dasselbe II. Theil. Die untere Donau. Beschreibung des Stromes und seiner Umgebungen von Wien bis zum Meere. Mit 1 Ansicht und einer Stromkarte. 8. sauber cart. 3 fl. od. 1 Thlr. 21 Gr.
- Pangkofer**, J. A., und J. R. **Schuegraf**, Geschichte der Buchdruckerkunst in Regensburg. Mit 2 lithographirten Tafeln. gr. 8. geh. 30 kr. od. 9 Gr.
- Religion und Kunst**. Eine Sammlung werthvoller Stahlstiche der vorzüglichsten Meister, zur Belebung frommen Sinnes und Wandels. Mit belehrendem Texte von F. S. **Häglperger**. 16. — 21. Hest. gr. 8. geh. à 24 kr. od. 6 Gr.
- Seitz**, Dr. E., Recht des Pfarramtes der katholischen Kirche. Ein Handbuch für Kirchen- und Staatsbeamte. 1. Bd. Auch u. d. Titel: Von den Pfarreien und Pfarrkirchen und von dem Pfarrkirchen-Vermögen der Katholiken. gr. 8. Velinp. 2 fl. 24 kr. od. 1 Thlr. 12 Gr.
- Steinberger**, A., Tafel der gemeinen oder Briggs'schen Logarithmen aller Zahlen von 1 — 1000000 mit 5 und beliebig 7 Decimalstellen. Ein Auszug aus Vega's logarithmisch-trigonometrischem Handbuche. gr. 8. geh. 30 kr. od. 8 Gr.
- Tempel, der häuslichen Andacht**. Ein katholisches Erbauungsbuch auf alle Tage des Jahres. Nach dem Französischen von Dr. G. K. **Meindl**, geistl. Rathe und Religionslehrer S. S. K. K. H. H. der Prinzen und Prinzessinnen von Bayern. Mit hoher Erzbischöflicher Approbation. 1—5 Lief. Mit 5 Prachtstahlstichen und 78 Bignetten. gr. 4. Velinpap. geh. in Umschlag à 15 kr. od. 4 Gr.
- Veilch**, (oder Nelf), A. M., Beispiele der Huld Gottes gegen seine Lieblinge. Neu erzählt in Abendunterhaltungen. Für die Jugend und Jugendfreunde. Mit einem Titeltupfer. 8. 30 kr. od. 8 Gr.
- — ein Nelfenstock von 100 kleinen Erzählungen. Vorzüglich der reifern Jugend gewidmet. Mit 1 Titeltupfer. 8. 36 kr. od. 9 Gr.

Zwickensflug, K. Jesus, unsere Liebe im allerheiligsten Altarssakramente, als Opfer, das wir darbringen, als Speise, die wir genießen, als Freund, den wir besuchen. Ein Unterrichts-, Gebet- und Erbauungsbuch für fromme Liebhaber und Anbeter dieses hochheiligen Geheimnisses, und für Alle, die es werden wollen. 4. sehr vermehrte und zum Theil umgearbeitete, einzig rechtmäßige Original-Auflage. Mit 1 Stahlst. gr. 8. (45 Bogen.) Weiß Druckpap. 1 fl. 45 kr. od. 1 Thlr. 3 Gr. Belinp. mit 3 Stahlstichen 2 fl. 24 kr. od. 1 Thlr. 12 Gr.

[4163.] G. Binder's Antiquariats-Buchhdlg. in Meiningen ist beauftragt folgende Werke für die bis 1. October erfolgten höchsten Gebote zu verkaufen:

- 1 Ritter, C., die Erdkunde von Asien. gr. 8. Berlin 1832—37. I—IV, 1. 2. u. V. 3. (Ladenpr. 27 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.) 6 Halbfranzbände, neu.
- 1 v. Hammer, J., Geschichte des osmanischen Reichs, größtentheils aus bisher unbenutzten Handschriften und Archiven. 2te verb. Ausg. Mit Karten und Planen. gr. 8. Pesth 1834—36. (Ladenpr. 12 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.) 4 Halbfranzbände, neu.
- 1 Conversationslexikon der neuesten Zeit u. Literatur. gr. 8. Lpzg. 1832—34. (Ldpr. 8 $\frac{1}{2}$.) 4 Hlbfzbd., neu.
- 1 — do — 4 Pappbde., neu.
- 1 v. Herder's, J. G., sämtliche Werke. Zur schönen Literatur u. Kunst. 12. Stuttgart 1827. (Ldpr. 4 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.) 20 Pappbde. mit Titel.
- 1 Raumer, Fr. v., Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. gr. 8. 1828. 29. 6 Hlbfzbd., gebraucht.
- 1 von Hoff, K. E. A., Geschichte der durch Ueberlieferung nachgewiesenen natürlichen Veränderungen der Erdoberfläche. Ein Versuch. gr. 8. Gotha 1822—34. (Ldpr. 9 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.) 3 Hlbfzbd., wovon jedoch der 3te außen beschädigt, das Werk selbst aber vollständig und gut gehalten ist.
- 1 Wachsmuth, W., die ältere Geschichte des römischen Staates untersucht. gr. 8. Halle 1819. (Ldpr. 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$.) Hlbfzbd., neu.
- 1 Heeren, A. S. L., Handbuch der Geschichte des europäischen Staatensystems und seiner Colonien, von der Entdeckung beider Indien bis zur Errichtung des französischen Kaiserthrons. 2te verb. Ausg. gr. 8. Göttingen 1811. (Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.) Hlbfzbd., gebraucht.
- 1 Barth, Chr. K., Deutschlands Urgeschichte. gr. 8. Baireuth 1817. (Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.) Pppbd., neu.
- 1 Mendelssohn, Dr. G. B., das germanische Europa. Zur geschichtlichen Erdkunde. gr. 8. Berlin 1836. (Ladenpr. 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.) Hlbfzbd.
- 1 Münch, E., allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von dem Ende des großen Kampfes der europäischen Mächte wider Napoleon Bonaparte, bis auf unsere Tage. 6 Bde. gr. 8. (Ldpr. 6 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.) Stuttgart 1833—35. Der 2te bis 6te Bd. in einzelnen Heften br. Der 1te Bd. in Hlbfzbd.

[4164.] Rob. Otto Schulze in Leipzig offerirt und erwartet Gebote auf:

- 2 Topographische Karte von Deutschland in 208 Bl.
 - 2 Atlas von Amerika, 68 Blatt.
- Beides Verlag des geograph. Instituts in Weimar. Der Ladenpreis jedes Blattes ist 8 $\frac{1}{2}$.

[4165.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Handlungen versandt, die Nova annehmen:

Justus und Chrysostomus, Gebrüder Wech. Zeit- und Lebensläufe.

Von
Hermann Marggraff.
2 Theile. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Die Nebellen von Irland. Novelle

von
Dr. Fr. G. Kühne.
3 Theile. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Der Verf. hat sich bereits durch seine „Klosternovellen“ und „weibliche und männliche Charaktere“ als ein so feiner und gewandter Darsteller und Kritiker erprobt, daß es wohl nur dieser Anzeige bedarf, um das gebildete Publikum auf diese neueste Erscheinung aufmerksam zu machen.

Kaiserin und Sclavin.

Ein historischer Roman aus dem dritten Jahrhundert
der christl. Kirche.

3 Theile. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Den Inhalt dieses, des durch mehrere Werke schon ausgezeichneten Verf., bildet der Kampf des Heidenthums mit der aufkeimenden christlichen Kirche.

[4166.] Bei mir ist erschienen:

Memoriam Joannis Gutenbergii, artis typographicae inventoris, inter solemnia hujus artis saecularia in Germania nunc quartum instaurata recolit etc. J. Chr. Fr. Stadelmann, Gymnasii Director. fol. 6 $\frac{1}{2}$. Festrede zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in dem Herzogl. Gymnasium zu Dessau am 29. Juni 1840 gehalten von Chr. Fr. Stadelmann, Gymnasial-Director. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$.

und bitte ich diejenigen Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, à Cond. zu verlangen, da die Artikel nicht allgemein versandt werden sollen.

Dessau, im August 1840.

S. Neubürger.

[4167.] Im Verlage von Graß, Barth & Comp. in Breslau ist so eben erschienen:

Predigt zum Gedächtniß Königs Friedrich Wilhelm des Dritten. — Von C. F. G. Nibbeck, Generalsuperintendenten der Provinz Schlessien. gr. 8. br. 3 $\frac{1}{2}$ ord.

Diejenigen Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, belieben zu verlangen. —

[4168.] So eben ist erschienen und in Leipzig vorräthig:
Bettina von Arnim, die Gänderode. 1. Bd. br. 2½ *fl.*; 2.
Bd. br. 2 *fl.* mit 25 *g.*

In einigen Wochen wird fertig:

J. Ettlich, Geographie. Zum Selbstunterricht. f. Jung u.
Alt. 32. 200 S. br. 4 *gg.* mit 33½ *g.* u. 11/10, 28/25,
57/50, 115/100 (bei 115/100 auf einmal genom-
men mit 50 *g.*).

Diese nach Ritter'schen Principien verfaßte und po-
pular gehaltene Geogr. ist als Suppl. z. jed. Atlas, namentlich
aber zu dem mit so vielem Beifall aufgenommenen Schulat-
las von Handtke, sowie als Seitenstück zur G. Wigand's-
schen Geschichtsbibliothek eines großen Absatzes fähig.
Grünberg, 11. Aug. 1840.

Ergebenst
W. Levysohn.

[4169.] Preisherabsetzung.

Von nachverzeichneten Taschenbüchern habe ich allein den
ganzen Vorrath übernommen, und erlasse von den beigefügten
Preisen noch 20% Rabatt, liefre jedoch nur gegen baar aus. —
Fortuna, Taschenbuch für 1838 und 40. (1839 nicht er-
schienen) herausgegeben von Told. Jeder Jahrg. mit 6
Stahlst. Wien, Ladenpreis 4 *fl.* — à 20 *g.* Hiervon
1840 allein zu 12 *g.*

Huldigung den Frauen, Taschenbuch für 1839 und
1840. Herausg. von J. F. Castelli. Jeder Jahrg. mit 6
Stahlst. Ladenpreis 4 *fl.* 16 *g.* — à 1 *fl.*

Hiervon 1840 allein zu 14 *g.*

M. L. St. Coar, Buchhändler u. Antiquar
in Frankfurt a/M.

[4170.] ** In meinem Verlage ist erschienen:

Bulletin

des Sciences physiques et naturelles
en Néerlande

rédigé par

Fr. A. W. Miquel; G. J. Mulder et
W. Wenckebach.

Année 1840. 1ère Livraison.

Der Preis des Jahrgangs von 6 Heften ist 4 *fl.* Ich
habe obiges Heft an die bisherigen Abnehmer versandt, und
außerdem noch eine mäßige Anzahl an meine Herren Collegen in
den Universitätsstädten.

Utrecht, 6. Aug. 1840.

Robert Natan.

[4171.] Statt Wahlzettel.

C. von Wachsmann's Erzählungen und No-
vellen. Zweite Folge 1. bis 4. (neue Folge 7. bis 10.)
Band à 6 *fl.* ord.

habe ich heute versandt und bemerke: daß die früheren 6 Bände
von jetzt an (statt 11½ *fl.*) nur 7½ = 5½ *fl.* netto kosten.

Leipzig, 15. August 1840.

Carl Socke.

[4172.] Wiederholentlich machen wir darauf aufmerksam, daß
wir die Mittheilungen des landwirthschaftl. Pro-
vincial-Vereins für 1840 von Nr. 4 an nur auf feste
Rechnung expediren können, und wir daher feste Bestellung bei
Bedarf machen zu wollen bitten.

Hannover, den 1. August 1840.

Selwing'sche Hofbuchhdl.

[4173.] Es erschien so eben:

Schwarzschild, A. A., Predigt zur Gedächtnißfeier d.
hochsel. Königs Friedrich Wilhelm III. am 29. Juli
1840. 3 *gg.*

und bitte ich à Cond. zu verlangen.

Guben, 2. Juli 1840.

E. Berger.

[4174.] Wahlzettel.

In der Stettin'schen Buchhandlung in Ulm sind in Com-
mission erschienen:

Schelmenlieder und andere

aus

der Lieder Sammlung

eines

lustigen Malers,

für eine Singstimme mit leichter Guitarrebegleitung
herausgegeben

von

J. A. Fuchs.

Erste Lesung: Preis 8 *gg.*

Inhalt: Liebes-ABC. Der Nüchterne. Gleiche Liebe.
Tres faciunt collegium. Das Taufenguldenkraut. Zur Ge-
nesung. Die Lore am Thore. Das ellenlange Gesicht. Ich komm'
nit dazu. Das Mädchen am See. Nachbars Löffel. Der
Kußheld. Tanzlied.

[4175.] Ich offerire:

1 Heinrichs Bücherverzeichniß von 1828 bis 1838.
1s Semester, geb. u. planirt für 5 *fl.* netto und habe
noch einige Exemplare von Stilling's Schriften 14
Bde. (Scheible) für 7 *fl.* franco. Lpzg. abzugeben.

Hanau, im August 1840.

Sriedr. König.

[4176.] Bei J. C. Zupanski in Posen ist erschienen das
sehr gelungene Bildniß von

Stefan Czarniecki

Wojewoda Kijowski, Hetman polny koronny mit dem
Wahlspruch: Ani z roli, ani z soli,

ale z tego, co mnie boli,

Urostem.

groß Folio, auf chinesisches Papier: 1 *fl.* } mit 1/3 Rabatt.
auf weißes Belinpapier: 16 *g.*

[4177.] In der Walther'schen Hofbuchhandlung in Dresden
ist erschienen:

Arzneien-Taxe für die Königl. Sächs. Lande. Dritte
Auflage 4. à 12 *g.*

Wird nur nach Verlangen à Cond. gegeben.

Luther, ausgesprochene Ueberzeugung von der katholischen
Kirche. 8. à 3 *g.*

Wird nur nach Verlangen à Cond. gegeben.

Parker, S., Tagebuch einer Reise über das Felsengebirge
nach dem Dregongebiet. Nach dem Englischen. Gr. 12.
à 21 *g.*

Rumpelt, Dr. J., die Höhe und der animalische Ma-
gnetismus. Gr. 8. à 12 *g.*

Handlungen, welche nicht unverlangt Novitäten annehmen,
wollen uns ihren Bedarf bald gefälligst anzeigen.

Dresden, den 15. August 1840.

[4178.] In der F. F. Autenrieth'schen Buchhandlung in Stuttgart erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

O d e s
sur Mazagan,
et
sur l'Expédition de Khiwa
par l'Armée russe
en 1840.

par
F. J. R.

2½ Bogen in gr. 4. In Umschlag geb. 12 fl. od. 48 fr.
Belinpapier 16 fl. od. 1 fl. 12 fr. mit ½.

[4179.] So eben ist erschienen:

2. Auflage von
Biblisches Spruchbuch

zu
Luthers Catechismus.

H. 8. 4 gr.

George Jaquet.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4180.] J. J. Bohné in Cassel sucht unter gef. Preisanzeige:
1 Epistolae Hugonis Grotii. Amstelodami 1687. fol.

[4181.] Th. Fischer in Cassel sucht billig:

1 Smith, Nationalreichthum, übers. v. Garve. 3. Ausg.
Breslau 1810.

und bittet um Preisanzeige.

[4182.] Um Einsendung aller ältern und neuern auf **Darm-
saitenfabrikation** Bezug habenden Werke ersucht die Herren
Verleger

S. E. C. Leuckart in Breslau.

[4183.] Nestler & Nette in Hamburg suchen:

1 Martini und Chemnitz, neues systemat. Conchylien-Cabinet,
complet mit illuminirten Kupfern.

1 Beck, vollst. bibl. Wörterbuch oder Real- und Verbal-
Concordanz in 2 Theilen. Folio. Basel 1770.

und bitten um gefällige Preisangabe.

[4184.] W. Levysohn in Grünberg sucht:

1 de Wette, Commentar zu Matthäus, Marcus und Lucas.

1 — Einleit. ins N. Test.

2 Baumgarten-Crusius, Dogmengesch. Jena, Cröker.

1 Theremin, Kreuz Chr. Duncker.

1 Hase, Leben Jesu. Leich.

2 Biblioth. theolog.

1 Usteri Lehrbegriff. Drell.

1 Matbach, Geschichte d. Philosophie.

1 Wegscheider, institutt. theolog. dogm.

[4185.] C. B. Polet in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-
anzeige:

1 The Mahavarso in Roman characters with the trans-
lations subjoined and an introductory essay on Pali
Buddhistical literature. In two Volumes. Vol. I.
Candy (auf der Insel Ceylon) 1837.

1 Mitscherlich, Chemie. 1r Bd.

7r Jahrgang.

[4186.] Paul Neff in Stuttgart sucht unter vorheriger
Preisanzeige:

Adelung, vollst. gram. kritisches Wörterbuch. (1798
—1801.)

[4187.] W. Levysohn in Grünberg sucht:

1 Heinsius, Bücherlexikon.

1 Kayser, do.

1 Götz, Numismatik.

[4188.] Ludwig Schreck in Leipzig sucht, wenn auch schon
gebraucht:

1 Pichler's Werke. Tasch.-Ausg. 50 Bände. (Wien,
1828—32.)

1 Elsner, Befreiungskampf der nordam. Staaten.

1 Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. 3r Band.

1 Storch, der Glockengießer.

1 Coopers Werke. Tasch.-Ausg. (Auch einzelne Romane
hiervon.)

1 Claudens Werke.

[4189.] Wir suchen antiquarisch, und bitten um vorherige
Preisanzeige:

Archiv der Geschichte und Statistik, besonders von Boehmen,
herausg. v. J. A. v. Niegger. 2 The. m. Kupfern. Dresd.,
Walther. 792—94.

Scharold, Beiträge zur ältern und neuern Chronik v. Würz-
burg. 1r Bd. in 2 Hefen. Bamberg, Wesche 818—19.

Wahl, Erdbeschreibung von Asien. (Büschings Erdbeschrei-
bung, 11r Bd. 3te, 4te Abtheil.) Hamburg, Bohn 805—07.

Wahl, Altes u. Neues, Vorder- u. Mittel-Asien, m. 5 Kpfen.
u. 1 Charte. Leipz., Vogel. 795.

Stuttgart.

S. S. Autenrieth'sche Buchhandlung.

[4190.] F. A. Brockhaus in Leipzig sucht unter vorher.
Preisanzeige:

Zschokke's Werke. 1825. Bd. 15 u. 20. fehlen bei Sauer-
länder in A.

Bibliothek d. peincl. Rechtswissenschaft u. Gesetzkunde. II. Bds.
2s Stück. Gießen, Tasche & Müller.

Hormayr, österr. Plutarch 13r, 14r, 21r u. ff., fehlen bei Ant.
Doll in Wien.

[4191.] Ed. Meyer in Cottbus sucht:

1 Kirchner, 3 und 4stimmige Gesänge für Schulen. 2s Hest.

1 Hanke, über den heißen und kalten Brand. Breslau.

[4192.] Aug. Helmich in Bielefeld sucht unter vorheriger
Preisanzeige:

1 Knauf, H., von der göttlichen und edlen Gabe der philoso-
phischen, hochtheuren und edlen Kunst, Bier zu brauen.
Ausgabe von 1575 oder 1614., oder beide Ausgaben.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[4193.] **Uebersetzungs - Anzeige.**

Von dem nächstens in London erscheinenden Roman:

The man at armes, or Henri de Cerons. A Romance,
by G. P. R. James. Esq. 3 vol.

erscheint dann sofort eine deutsche Uebersetzung, welches ich zu
Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige

Leipzig, den 17. Aug. 1840.

Chr. E. Kollmann.

138

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4194.] M. DuMont Schauberg in Köln ersucht alle diejenigen Handlungen, welche von:
 Classen, Wahres u. Falsches in der sogenannten Wasserheilkunde. 8. geh.
 Exemplare ohne Aussicht zu Absatz liegen haben, um deren schnellste Zurücksendung.

[4195.] **Bitte um Zurücksendung.**

Was Sie von Homberg's Emancipation der Frauen unabgesetzt auf dem Lager liegen haben, bitten wir uns umgehend zurückzusenden, indem wir kein Exemplar mehr auszuliefern im Stande sind. —

Nach dem 15. September können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen. —

Crefeld, am 8. August 1840.

C. S. Funcke'sche Buchhdlg.

[4196.] Um baldmöglichste Rücksendung von
 Schulirrhümer 1. Heft,
 Scott's Romane, 1. Band,
 ersuche ich die geehrten Handlungen höflichst, die solche ohne Hoffnung auf Absatz auf dem Lager haben.
 Hamburg, 1. Aug. 1840.

Georg Seubel.

Vermischte Anzeigen.

[4197.] Den **Michaelismess-Katalog** betreffend.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß die für den Michaelismess-Katalog bestimmten Titel

bis zum 1. September

in unsern Händen sein müssen, alles später eingehende kann nur in soweit Berücksichtigung finden, als der vorgeschrittene Druck es noch gestattet.

Beiträge zu dem

Intelligenzblatt,

worin beliebige Anzeigen von alten und neuen Büchern, Musikalien, Kunstfachen etc., gegen die Gebühr von 1½ ggr. für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum, Aufnahme finden, erbitten wir uns spätestens

bis zum 15. September

und zwar gänzlich gesondert von den für das Hauptverzeichnis bestimmten Titeln. Ohne ausdrücklichen Auftrag wird in das Intelligenzblatt nichts aufgenommen, daher auch ferner dasjenige, was sich für den Katalog selbst nicht eignet, stillschweigend zurückgelegt wird, wenn nichts Anderes darüber verfügt ist.
 Leipzig, den 6. August 1840.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[4198.] Zur gefälligen Beachtung.

Der weiten Entfernung wegen traf ich mit meinem Hrn. Commissionair Ritter v. Mösle's sel. Witwe & Braumüller in Wien, die Uebereinkunft, daß selbe von nun an meinen Verlag auszuliefern die Güte haben. Es wollen daher alle P. T. Hrn. Kollegen, die von meinem Verlag Gebrauch machen oder machen wollen, gefälligst Notiz nehmen. Da von hier die Gelegenheiten zu theuer oder unregelmäßig gehen, so dürfte durch

diese Vorkehrung nicht nur schnelle Bedienung endzweckt, sondern auch dem bedeutend erwachsenden Porto vorgebeugt sein. In der Hoffnung, daß Sie mich mit Ihren geehrten Aufträgen, deren ich mich seit Jahren erfreute, auch feerner beehren werden, zeichnet mit Hochachtung

Johann Leon'sche Buchhdlg.

Klagenfurt, Monat Juli 1840.

[4199.] Benachrichtigung. Von jetzt an wird Herr E. Fort die Gefälligkeit haben, alles an mich Bestimmte, worauf nicht sogleich Antwort oder Expedition nöthig ist, anzunehmen. Die Expedition des Verlangten geschieht täglich und da nöthig sogar 2 Mal.
 Ernst Klein.

[4200.] Wem der Aufenthalt des Mag. Carl Friedr. Stegmann aus Halle bekannt ist, wird uns durch gef. Mittheilung desselben dankbar verbinden; der Ehrenmann soll zuletzt in der Schweiz gewesen sein.

Gebhardt & Reisland in Leipzig.

[4201.] Von den, für das Jahr 1841 erscheinenden, der Unterhaltung gewidmeten Taschenbüchern erbitten wir uns zur Post auf feste Rechnung 1 Exemplar roh, und à Cond. 2—4 Exemplare gebunden.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

[4202.] Von Taschenbüchern für 1841 erbitte mir 1 Expl. roh oder geh. fest und 4 Expl. geb. à Cond.

Ed. Meyer in Cottbus.

[4203.] Die A. Sorge'sche Buchhandlung in Osterode und Goslar erbittet sich durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig von allen erscheinenden Taschenbüchern für 1841 à Cond. 2 Expl. gebunden, fest 2 Expl. roh.

[4204.] Rudolph Deuerlich in Göttingen bittet um Zusendung aller erscheinenden Taschenbücher für das Jahr 1841

z. Post

à Cond. 4—6 Expl. gebunden,

fest 2 Expl. roh oder broschirt.

[4205.] Ich bitte dringend um Einsendung aller Nova in 3—4facher Anzahl, mit Ausnahme von kathol. Theologie, wovon ich nur 1 Expl. gebrauchen kann, und von Co-calschriften. — Durch schnelle Zusendung aller Verlags-Kataloge in 1 Expl. werden mich meine Herren Kollegen sehr verbinden. Leipzig, 12. Aug. 1840.

A. S. Böhme.

[4206.] **Commissions-Wechsel.**

Von heute ab werden für Süddeutschland unsere Commissionen durch die löbliche Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. besorgt.

Coln, den 6. August 1840.

Ed. Heinrigs & S. J. Gatti.

[4207.] Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß

die Herren Gebhard und Körber in Frankfurt a. M.

die Bewogenheit gehabt haben, von heute an meine Commissionen auf dortigem Plage gefälligst zu übernehmen. Demzufolge bitte alle Zettel, Paquete, Gelder etc. nicht mehr Herrn F. P. Streng, sondern genannter geehrter Handlung für mich zukommen zu lassen. Ulm, am 14. August 1840.

Wolfgang Neubronner.

[4208.] Es wünscht jemand ein, in einer größeren Stadt des südwestlichen Deutschlands bestehendes Sortimentsgeschäft, mit dem auch Verlag verbunden sein darf, zu kaufen, zu dessen Ankauf ein nicht zu großes Capital erfordert wird. Gefällige Offerten unter der Bezeichnung B. F. # 10. wird Herr C. Gnobloch die Güte haben zu befördern.

[4209.] Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann eine Sortiment-Buchhandlung, womöglich in Oesterreich oder Ungarn. Briefe unter Adr. B. H. befördert die Redaction dieses Blattes.

[4210.] **Verkaufsanzeige.**

Sämmtliche Bestände einer Musikalien-Handlung, bestehend aus einem bis auf die neueste Zeit assortirten Lager von ca. 12,000 Thlr. im Ladenpreise, sollen sogleich gegen baare Zahlung von 4000 Thlr. verkauft werden.

Es ist damit zugleich ein gut rentirendes Musikalien-Verleihinstitut verbunden, welches noch extra für 6000 Thlr. Musikalien in Cours setzt, und in obigen Preis mit einbezogen ist. Beides bildet eine gute Grundlage zu einem Etablissement. Das Nähere in der Crantz'schen Buchhdlg. in Berlin.

[4211.] **Anzeige.**

Ein concessionirter Buchhändler von unbescholtenem Rufe in einer bedeutenden Kreis- und Fabrikstadt der preussischen Rheinprovinz (6—7000 Einwohner) wünscht sein Geschäft und seine Concession einem soliden und bemittelten jungen Mann, der irgend ein vortheilhaftes Etablissement zu gründen beabsichtigt, zu übertragen.

Es ist dieses Geschäft das Einzige in einem der reichsten und bevölkerlichsten Kreise von ungefähr 60,000 Seelen; es ist verbunden mit einer Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek, und einer ganz bedeutenden Erweiterung fähig, im Falle der neue Besitzer dasselbe mit den nöthigen Mitteln, ausschließlicher Thätigkeit und buchhändlerischen Kenntnissen, welche der jetzige Besitzer demselben leider nicht in gehörigem Maße angedeihen lassen kann, betreiben würde.

Nöthigenfalls wäre man auch zu einer Association geneigt, wenn sich ein Compagnon fände, der 1500—2000 Thlr. einlegen und die Geschäftsführung

übernehmen könnte. Die Expedition d. Börsenblattes befördert diesfallige Anträge und Briefe mit den Buchstaben A. Z. Nr. 19. versehen.

[4212.] Ein mit einer Buchhandlung bisher verbundenes Antiquariatsgeschäft mit einem ausgezeichneten Lager antiquarischer Werke, sowohl gebunden als ungebunden, ungefähr 20,000 Bände enthaltend, ist zu verkaufen. Näher Auskunft wird auf portofreie Briefe mit S. A. B. gegeben durch die Expedition dieses Blattes.

[4213.] **Teilnehmer-Gesuche.**

Zu einer beginnenden Kunst-, Buch- und Musikalienhandlung u. s. w., wie auch zu einer Antiquarhandlung in einer Haupt- und Universitätsstadt werden 2 Teilnehmer gesucht. Portofreie Offerten mit der Chiffre B. B. übernimmt die Redaction d. Bl.

[4214.] Ein junger, verheiratheter Mann, der seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, mehrere Jahre selbstständig etablirt war, mit einer wissenschaftlichen und socialen Bildung Erfahrung und gründliche Geschäftskenntnisse verbindet, mit den alten und der französischen Sprache vertraut ist, längere Zeit einer Buchdruckerei mit vorgestanden hat, zur Zeit die Geschäftsführerstelle einer namhaften Buchhandlung bekleidet und von dem Besitzer derselben bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als Disponent, Geschäftsführer oder Buchhalter einer größeren Verlags- oder Sortimentshandlung (am liebsten in Süddeutschland) und würde erforderlichen Falls eine Caution von 2—3000 fl. leisten können. Er sieht bei einem angemessenen Gehalt vorzüglich auf ein dauerndes Engagement und ersucht die geehrten Herren Principale, die früher oder später auf ihn reflectiren möchten, Adressen und Bedingungen unter P. F. 24. an die Expedition des Börsenblattes gelangen zu lassen. —

[4215.] Ein militärfreier junger Mann von 24 Jahren, der von seinen bisherigen Principalen die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bald oder auch später ein anderweitiges Engagement, und würde ihm ein solches in Süddeutschland besonders angenehm sein. Mit jedem Zweig des Buchhandels vertraut, würde er eben so gern in ein reines Verlags- oder Sortiments-Geschäft eintreten. Gefällige Offerten unter der Chiffre F. S. G. wird Herr Frobergger weiter zu befördern die Güte haben.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- Batxer et l'Angleterre religieuse de son tems. A Paris, chez Delay. 5—0
 Essai sur la science des finances; par M. R. Gandillot. In-8. de 32 feuilles. A Paris, chez Joubert. 7—50
 Etudes sur la Théodicée de Platon et d'Aristote; par Jules Simon. In-8. A Paris, chez Joubert. 4—0
 Evénemens et aventures en Egypte en 1839; par Scipion Marin. Deux volumes in-8. A Paris, chez Grimbert et Dorez. 15—0
 Excursions Daguerriennes, collection de 50 planches, représentant les vues et les monumens les plus remarquables du globe: Paris, Milan, Venise, Florence, Rome, etc., etc. 1. livraison: In-4. oblong d'une feuille, plus 4 pl. A Paris, chez Rittner et Goupil. Prix de la livraison. 3—0
 Géographie d'Edrisi, traduite de l'arabe en français, d'après deux manuscrits de la bibliothèque du roi, par P. Amédée Jaubert. T. II. (et dernier). In-4. Imp. royale. à Paris.
 Iconographie du genre camellia, ou collection des camellias les plus beaux et les plus rares, peints, d'après nature, dans les serres de M. l'abbé Berlesse; par MM. J. J. Jung, avec la description exacte de chaque fleur, accompagnée d'observations pratiques sur la culture de cette plante, et des soins qu'elle exige pour fleurir abondamment. Par M. l'abbé Berlesse. Livraisons 1, 2, 3, 4. In-4.

- de 2 feuilles, plus 8 pl. — A Paris, chez Cousin. L'ouvrage est pro-
mis en 150 livraisons, chacune du prix de 2—50
Idéalisme et réalité, par Eugène Villard. In-8. de 22 feuilles. —
A Paris. 7—50
Les manuscrits françois de la bibliothèque du roi, leur histoire et
celle des textes allemands, anglois, hollandois, italiens, espa-
gnols de la même collection. Par Paulin Paris. III. Fin du format
in-folio maximo, commencement du format in-folio mediocri.
In-8. — A Paris, chez Techener. 9—0
Les Olim, ou Registres des arrêts rendus par la cour du roi sous
les règnes de saint Louis, de Philippe-le-Hardi, de Philippe-le-
Bel, de Louis-le-Hutin, et de Philippe-le-Long. Publiés par le
comte Beugnot, à Paris. (1839.)
La Turquie d'Europe, ou observations sur la géographie, la géolo-
gie, l'histoire naturelle, la statistique, les moeurs, les coutumes,
l'archéologie, l'agriculture, l'industrie, le commerce, les gou-
vernemens divers, le clergé, l'histoire et l'état politique de cet
empire. Par Ami Boué. Tomes 1, 2, 3. Trois volumes in-8. —
A Paris, chez Arthus-Bertrand. Prix de l'ouvrage en 4 vo-
lumes. 32—0
Voyages, relations et mémoires originaux, pour servir à l'histoire
de la découverte de l'Amérique. Publiés pour la première fois
en français, par H. Ternaux-Compans. Mémoires sur l'ancien
Pérou, par le licencié Fernando Montesinos. Inédits. In-8. —
A Paris, chez Arthus-Bertrand. 8—0
- Englische Literatur.**
- Campbell's British Army as it was, &c. post 8. 10 s.
Caesarea: History and Description of the Island of Iersey. post
8. 9 s.
Costello's, L. S., Summer amongst the Bocages and the Vines. 28 s.
D'Aubigné's History of the Reformation, new edit. Vols. 1 and 2,
each 10 s. 6 d.
Extracts from Parliamentary Papers relating to the West Indies,
royal 8. 7 s. 6 d.
Griselda, a Drame, translated by Sir R. A. Anstruther, 12. 4 s. 6 d.
Home Mission, an Irish Story, 8. 8 s.
Morison's, Sir A., Physiognomy of Mental Diseases, royal 8. L. 3. 10 s.
Salomon's, D., Persecution of the Jews at Damascus, 8. 3 s.
Shakspeare's Seven Ages Illustrated, 4. 15 s.
Taylor's, Catherine, Letters from Italy to a Younger Sister, post
8. 8 s. 6 d.
Titmarsh's, Mr., Paris Sketch-Book, 2 v. p. 8. 21 s.
Victoria, from her Birth to her Bridal, 2 vols. post 8. L. 1. 1 s.
Von Raumer's Italy and the Italians, 2 vols. post 8. L. 1. 1 s.
- Italienische Literatur.**
- Corso di storia Universale ad uso de' Piu Alti istituti d' insegna-
mento, del dottore Enrico Leo. Versione dall' originale del pro-
fessore G. B. Menini. — Milano, tipografia di Paolo Lampato,
1840. — Dispensa I e II (vol. I, fasc. 1 e 2). In-8. Ogni dis-
pensa. — 30
La Divina commedia di Dante Alighieri, adorna di 500 vignette
in legno, disegnate ed incise da D. Fabris. — Firenze, tipografia
Fabris, 1839. — Fasc. I al XXXV (tomo I, fasc. 1 al 35). —
In-8. Ogni fasc. di pag. 8. — 25
Il Dono di primavera. Anno II. — Padova, coi tipi della Minerva,
1840. — In-8. 3. 91
Fede e Bellezza. — 1840. — In-8. 3. 04
Guida per allevare i bachi da seta, composta per cura di Gherar-
do Freschi dietro i proprii esperimenti, e corredata di una ta-
vola sinottica ad uso dei grandi e piccoli coltivatori. Seconda
edizione corretta ed accresciuta d'aggiunte con un nuovo qua-
dro sinottico in litografia alluminata, disegnato dallo stesso
autore. — San-Vito, Pascatti edit. tip. e libraio premiato,
1840. — In-8. 3. 91
Senza quadro. 1. 30
Incoronazione di S. M. I. R. A. Ferdinando I a re del regno lombar-
do-veneto con sacra solenne pompa celebrata nell' insigne me-
tropoli. Di Milano il vi sett re. MDCCCXXXVIII, descritta e
rappresentata dall' architetto-pittore scenico Alessandro San-

- quirico. 41 tavole intagliate parte a contorno e parte all' acqua-
tinta. 43. 50
Opere spirituali dell' emin. e reverendiss. sig. cardinale Luigi
Lambruschini segretario di stato di S. S., bibliotecario di
s. r. c., gran priore in Roma dell' ordine gerosolimitano. Prima
edizione veneta accresciuta di un nuovo opuscolo inedito. — In
Venezia, nella tipografia Emiliana, 1839. — Tre vol in-16. 5. 22
Delle Origini italiche e dell' diffusione dell' incivilimento itali-
ano all' egitto, alla fenicia, alla grecia e a tutte le nazioni asia-
tiche poste sul mediterraneo. Di Angelo Mazzoldi. — Milano, tipog-
rafia Guglielmini e Redaelli, 1840. — In-8 gr. 6. —
Statistica generale della regia città e provincia di Milano, compi-
lata da Giovanni Salari. — Milano, tipografia Bernardoni, 1840.
— Sei fogli grandissimi formanti un solo prospetto, e foglietto
separato contenente l'indice. 21. 75
Trattato di medicina legale. Di Devergie. — Napoli, tipografia
Puzziello, 1840. — Vol. I e II. In-8.
Trattato elementare di ostetricia, del dottore collegiato Alli-
prandi. Torino, tipografia Cassone e Marzorati, 1839. — Due
vol. in-8. 8. —
La Verità della religione cattolica, dimostrata brevemente dal
cardinale Sforza Pallavicino. — Voghera tipografia Sormani,
1839. — In-24.
Della Vita di Alessandro VII, libri cinque; opera inedita del p.
Sforza Pallavicino. — Prato, fratelli Giacchetti, 1839. — Fasc.
I e II.
Volgarizzamento delle vite de' S. Padri, di frate Domenico Caval-
ca, e del Prato spirituale di Feo Belcari. Seconda edizione na-
politana accresciuta di molte vite e di abbondanti chiose e pos-
tille per cura di Basilio Puoti. — Napoli, tipografia di De Ste-
fano, 1840. — Vol. I, II e III. In-8.

**Extract der Einzeichnung in das Archiv der
vereinigten Musikalienhändler.**

Medio August.

Verlag von Joh. André in Offenbach.

- Nr. 6960. André, A., Op. 64. Die 12 Dur- u. 12 Moll-Tonleitern
u. die chromatische Tonleiter f. das Pedal, mit 2stim-
mig contrapunct. Begltg. des Manuals nebst einer kur-
zen Anleitung zur Pedal-Applicatur.
- 6961. Kummer, G., Oe 92. Divertissement f. Flöte, Violine
u. Guitarre.
- 6962. Quilling, J. C., Op. 10. Studien f. d. Pfte. Heft 1. 2.
- 6963. — Op. 11. Impromptu musical. Rondino p. le Piano.
Tobias Haslinger in Wien.
- 6964. Czerny, C., Op. 575. Die Schule des Vortrages u. der
Verzierungen. Sammlg. bel. National-Melodien f. d.
Pfte. Liv. 1—5.
- 6965. — Op. 599. Erster Wiener Lehrmeister im Pftespiel.
Neueste Sammlung origineller melodischer Uebungs-
stücke in fortschreitender Ordnung. 4 Bändchen.
- 6966. Liszt, F., La Romanesca. Mélodie du 16 Siècle trans-
crit p. le Piano.
- 6967. Strauss, Joh., Op. 119. Tanz-Recepte. Walzer f. d. Or-
chester. Idem f. 3 Violinen u. Bass., f. Guit., f. Flöte,
f. Csakan, f. Violine u. Pfte., f. Pfte. zu 4 u. 2 Händen.
Joh. Hoffmann in Prag.
- 6873. Labitzky, Jos., Op. 60. Andenken an Pawlowsky. Tre-
molo-Walzer. arr. f. Pfte zu 4 Händen.
C. F. Meser in Dresden.
- 6968. Reissiger, C. G., Op. 149. Lieder u. Gesänge f. eine
Sopran- oder Tenorstimme m. Pfte. 46. Liedersammlg.
- 6969. — Der wandernde Waldhornist. Lied f. eine Tenorst.
mit Begltg. eines oblig. Waldhorns u. d. Pfte.
H. Nägeli in Zürich.
- 6970. Sammlung v. Schulliedern f. 3 ungebrochene Stimmen.
1. Heft.
Stackebrandt in Berlin.
- 6971. Schmidt, H., Das Mausoleum zu Charlottenburg. Gedicht
f. eine Singst. u. Pfte.